

Haag, den 8. Mai 1917.

van Speykstraat 6.

Dr. Georg Swarzenski, Frankfurt/Main, Gutleutstraße 80

Lieber Freund.

Auch ich habe eine Einladung zur ersten Sitzung des Deutschen Museumsbundes erhalten, und da ich die Sache wirklich für sehr gut und wichtig halte, mir, trotzdem es nicht ganz leicht war, für den 23. Mai Urlaub verschafft. Hoffentlich kommt nun nichts mehr dazwischen.

Ich freue mich sehr, Dich und Deine Frau wiederzusehen und nach Wochen, die mir wie eine Ewigkeit erscheinen, wieder einmal mit Euch zusammensitzen und über alles plaudern zu können.

Solltest Du mir vorher noch einige die Sache betreffende Winke geben wollen, so wäre mir das sehr angenehm. Auf alle Fälle telegrafiere ich Dir den Tag meiner Ankunft in Frankfurt.

Daß ich meinen Assistenten, den lieben kleinen Plietzsch im Westen verloren habe, wirst Du inzwischen

schen erfahren haben. Mir ist dieser Verlust sehr
nahe gegangen. Auch sachlich bedeutet er für mich
einen wirklichen Schaden.

Viele herzliche Grüße auch an Deine Frau von

Deinem treuen

W